

Presseinformation

Dezember 2017

CSR-Initiative: „Shaping Futures“

Schwarzkopf Professional macht Friseurinnen fit für den Wiedereinstieg

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Wien (AMS) und der Bietergemeinschaft ABZ* AUSTRIA (www.abzaustria.at)/BFI Wien (www.bfi.wien) bietet Schwarzkopf Professional ausgebildeten Friseurinnen, die aufgrund von Pflege- und Kinderkarenz ihren Beruf längere Zeit nicht mehr ausüben konnten, ein Ausbildungsprogramm mit Chance auf eine Anstellung in einem Friseursalon oder dem Friseurunternehmen ROMA. Das 40-tägige Intensiv-Training, das sowohl Theoriewissen als auch Praxiserfahrung beinhaltet, startet in Kürze.

Die Auswahl der Frauen, die ab Dezember in der ASK Academy Schwarzkopf in Wien ihr Theoriewissen auffrischen und dies auch in der Praxis üben werden, erfolgte durch ein Casting. Bewertet wurden dabei die handwerklichen Fähigkeiten mit Fokus auf Schnitt- und Färbetechniken, aber auch das persönliche Auftreten. Bernadette Hanns, Projektleiterin bei Schwarzkopf Professional: „Ich habe im Rahmen der beiden Castings viele Frauen kennen gelernt, die darauf brennen, in den Friseurberuf zurückzukehren. Es freut mich, dass wir alle Bewerberinnen in unser Programm aufnehmen können!“ Ziel der Initiative ist aber nicht nur die perfekte Ausbildung der Teilnehmerinnen. „Den Abschluss des Trainings bildet ein ‚Recruiting Day‘, bei dem wir die Friseurinnen mit unseren Kunden vernetzen werden. Im Idealfall ergeben sich daraus für die Frauen konkrete Jobmöglichkeiten – in einem Friseursalon, oder aber auch im Verkaufsteam unseres Kooperationspartners ROMA“, so Hanns weiter.

Umgesetzt wird die Initiative in Zusammenarbeit mit dem AMS Wien und ABZ* AUSTRIA/BFI Wien. Susanna Csenkey, Projektleiterin des Wiedereinsteigerinnen-Projektes „Zukunft mit Wiedereinstieg – Wiedereinstieg mit Zukunft-Nord“: „Vorrangige Aufgabe in unserem Projekt ist die Unterstützung jener Frauen, die nach einer Unterbrechung ihrer Erwerbstätigkeit von zumindest einem halben Jahr aufgrund von Betreuungspflichten gegenüber Kindern oder Pflegefällen wieder in das Erwerbsleben einsteigen möchten.“

Die Idee zu diesem Projekt basiert auf dem seit 2010 existierenden Programm „Shaping Futures“. Es handelt sich dabei um ein globales Engagement von Schwarzkopf Professional, das benachteiligten Jugendlichen ermöglichen soll, das Friseurhandwerk zu erlernen und so aktiv ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern. Freiwillige Stylisten-Teams der Partnersalons von Schwarzkopf Professional bringen ihre Erfahrung und Expertise für junge Menschen in mittlerweile 25 verschiedenen Ländern ein.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe (CEE) mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie in der Region Zentralasien-Kaukasus. Das Unternehmen hält eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH